

Leistung muss sich lohnen!

Deshalb fordert Frau in der Wirtschaft
die **Betreuungsprämie** in Form einer steuerlichen Begünstigung!

Betreuungsprämie? Ich bin dafür!

Sind Sie für eine faire Anerkennung der Leistungen von Frauen in der Wirtschaft?
Dann unterstützen Sie die „**Betreuungsprämie**“!

Tragen Sie Ihre Daten in die Unterstützungsliste oder online unter:

www.betreuungspraemie.at!

Natürlich können auch Männer die Betreuungsprämie nutzen.



10 Prozent der Aufwendungen für
Betreuungs- und Haushaltshilfen bis
maximal 783,- Euro pro Jahr sollen
als Prämie auf dem Abgabekonto
gutgeschrieben werden.

www.betreuungspraemie.at

VORNAME _____
NAME _____
ADRESSE _____
E-MAIL _____

VORNAME _____
NAME _____
ADRESSE _____
E-MAIL _____

VORNAME _____
NAME _____
ADRESSE _____
E-MAIL _____

VORNAME _____
NAME _____
ADRESSE _____
E-MAIL _____

VORNAME _____
NAME _____
ADRESSE _____
E-MAIL _____

VORNAME _____
NAME _____
ADRESSE _____
E-MAIL _____

VORNAME _____
NAME _____
ADRESSE _____
E-MAIL _____

VORNAME _____
NAME _____
ADRESSE _____
E-MAIL _____

VORNAME _____
NAME _____
ADRESSE _____
E-MAIL _____

VORNAME _____
NAME _____
ADRESSE _____
E-MAIL _____

» Kinderbetreuung
» Altenbetreuung
» Haushaltshilfe

10% BETREUUNGS PRÄMIE

Sie geben jährlich 2.000,- Euro für den Babysitter aus,
dann bekommen Sie 200,- Euro (=10% Prämie),
auf Ihrem Abgabekonto gutgeschrieben.

2.000 Euro entsprechen 200 Leistungsstunden
à 10,- Euro, also z.B. eine Tagesmutter für
3-4 Stunden pro Woche!

Die Daten werden von Frau in der Wirtschaft ausschließlich für diesen Zweck verwendet bzw elektronisch verarbeitet.

Impressum: Herausgeberin: Frau in der Wirtschaft
Wirtschaftskammer Österreich, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
Tel: +43 (0)590 900-3016, E-Mail: fiw@wko.at

Leistung muss sich lohnen!

Deshalb fordert Frau in der Wirtschaft die
Betreuungsprämie in Form einer
steuerlichen Begünstigung!



10 Prozent der Aufwendungen für Betreuungs- und Haushaltshilfen bis maximal
783,- Euro pro Jahr sollen als Prämie auf dem Abgabekonto gutgeschrieben werden.

Frauen in der Wirtschaft müssen mehr leisten.

Mehr als die Hälfte aller Frauen fühlen sich durch die Mehrfachbelastung durch Familie, Haushalt, Beruf und Unternehmen stark beeinträchtigt. Weil Kindergärten und Schulen keine ausreichend flexible Betreuung anbieten, die den Anforderungen der Arbeitswelt von heute entspricht, müssen Frauen für eine entsprechende Kinderbetreuung selbst in die Tasche greifen. Frau in der Wirtschaft meint: Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf müssen sich alle Frauen – Angestellte, Unternehmerinnen, Freiberuflerinnen – leisten können. Deshalb fordert Frau in der Wirtschaft eine Betreuungsprämie in Form einer steuerlichen Begünstigung.

Überzeugendes Modell:

Die Betreuungsprämie ermöglicht es Frauen, ihre Arbeitskraft auf ihre selbstständige bzw. nichtselbstständige Tätigkeit zu konzentrieren. Betreuungs- und Haushaltsdienstleistungen müssen nicht mehr aus Kostengründen in Eigenregie erbracht werden. Das Betreuungsprämienmodell von Frau in der Wirtschaft ist einfach und überzeugend: 10 Prozent der Aufwendungen für Betreuungs- und Haushaltshilfen mit einer maximalen Deckelung von 783,- Euro pro Jahr können als Prämie auf dem Abgabekonto gutgeschrieben werden. Natürlich können auch Männer die Betreuungsprämie nutzen.

Unterstützen Sie die Forderung von Frau in der Wirtschaft mit Ihrer Unterschrift und tragen Sie Ihren Namen auf der Rückseite in die Liste ein!

www.betreuungspraemie.at

» Kinderbetreuung
» Altenbetreuung
» Haushaltshilfe



Sie geben jährlich 2.000,- Euro für den Babysitter aus,
dann bekommen Sie 200,- Euro (=10% Prämie),
auf Ihrem Abgabekonto gutgeschrieben.

2.000 Euro entsprechen 200 Leistungsstunden
à 10,- Euro, also z.B. eine Tagesmutter für
3-4 Stunden pro Woche!